

"Leichte Form von Mobbing" in einer BK-Klasse

Beitrag von „FranziS.“ vom 2. Februar 2020 20:04

Hallo zum Sonntag, da ich leider von einer Schülerin in Form meiner Tätigkeit als Klassenleitung erfahren habe - im 4-Augen-Gespräch - wird eine Schülerin aus der Klasse "gemobbt".

Sie wird ausgelacht, es werden ihr mit Absicht Fragen gestellt, die sie nicht beantworten kann etc.

Die Schülerin selbst ist eine sehr liebe Persönlichkeit, aber leider kognitiv nicht regelkonform entwickelt...und sozusagen auch ein passendes Opfer für Aktive, wie auch Mitläufer.

Die Schülerin welche zu mir kam, macht sich Sorgen - da sich das "Opfer" nicht mehr melden möchte etc. Sie hat Angst, dass Sie die Ausbildung komplett abbricht o.ä.

Bei der Klasse handelt es sich um eine Berufskollegsklasse im sozialen Bereich, sprich: Besonders unverständlich dieses Verhalten!

Obwohl die Klasse selbst mir gegenüber und auch anderen Lehrkräften ein nettes & sympathisches Erscheinen an den Tag legt, muss und möchte ich auch etwas dagegen unternehmen.

Habt ihr auch schonmal solch einen Fall in euren Klassen gehabt, wie geht man damit um?

Offen ansprechen und auch Namen benennen (wobei ich natürlich vorab mit der betreffenden Schülerin sprechen möchte, aber auch ohne die Klassenkameradin zu "verpetzen") Oder?

Vielleicht habt ihr eine Idee 🤔👍